

Steiger und Buschor sind Vereinsmeister

Polysport Im Rahmen der 87. Hauptversammlung des KTV Altstätten wurden Alisa Buschor und Pascal Steiger als diesjährige Vereinsmeister geehrt. Hohe Präsenz und sportliche Vielseitigkeit verhalfen den beiden zu dieser Ehre.

Ein stabiler Verein zeichnet sich durch gesunde Mischungen in verschiedenen Bereichen aus. Es braucht die stillen Arbeiter im Hintergrund, aber auch die Gesichter, die Zugpferde, welche den Verein nach Aussen vertreten und bekannt machen. Es braucht die fleissigen Trainingsbesucher, welche Vereinsgeist, Schwitzen und Dampf ablassen grösser schreiben als den Erfolg, aber auch die zielorientierten Leichtathletinnen und Leichtathleten, welche Medaillen um Medaillen sammeln. Es braucht die Erfahrung und das Know-how der älteren Generationen, aber auch die Energie und Unbeschwertheit der Jungen.

Jugend und Engagement setzen sich durch

Die gesunde Mischung wird beim KTV Altstätten vorgelebt. Und es sind schliesslich auch die Allrounder, die möglichst viel dieses Mixes vereinen, welche die interne Vereinsmeisterschaft gewinnen können. Mit Alisa Buschor - 18-jährig - und Pascal Steiger - 20-jährig - holen sich 2019 zwei junge Eigenwächse die begehrten Pokale.

Mit hoher Trainingspräsenz, Können in der Leichtathletik und stabilen Ergebnissen bei den polysportiven Anlässen wie Billard, «Bewegungstalent» oder Kegeln setzen sich die beiden Jungspunde durch. Beide zeichnen sich nicht nur durch ihre Leistungsfähigkeit, sondern auch durch ihr Engagement aus. Pascal Steiger ist seit einem Jahr im Leiterteam der aktiven Herren, Alisa Buschor drückt mit ihrer Arbeit im Gesa-Cup-OK als Stellvertretung der Jugichefin und als aktive Leichtathletin dem Verein ihren Stempel auf.

Die Organisation zweier Anlässe im Vordergrund

Zwei würdige Vereinsmeister präsentieren einen gesunden und erfolgreichen KTV Altstätten. Zwar mussten zum ersten Mal seit 2015 wieder mehr Austritte als Eintritte hingenommen werden, die Basis mit Kinderturnen und Jugendriege legte aber wieder enorm zu und sorgt so für eine rosige Zukunft. Auch finanziell steht der KTV Altstätten auf guten Füüssen.

Zudem wird mit der Organisation des 46. Gesa-Cups am 21. Mai 2020 sowie der Mitarbeit am Altstätter Städtläuf im September auch im kommenden Jahr der Fokus auf die Mitgestaltung der Leichtathletik-Kultur im Rheintal gelegt.

Damian Zellweger



Der Siegermuni ist bekannt

Schwingen Das Rheintal-Oberländische Schwingfest 2020 findet am 5. April in Oberriet statt. Der Siegermuni sowie zwei weitere Leberpreise sind bereits gefunden. Wer Anfang April zum Sieger des Rheintal-Oberländischen Schwingfests 2020 gekürt wird, kann neben Ruhm und Ehre auch einen Stier aus der Arena in Oberriet mit nach Hause nehmen. Pate des Siegermunis ist die Gemeinde Oberriet. Doch nicht nur der Erstrangierte darf sich an einem attraktiven Preis erfreuen. Ebenfalls wurden von Maja Büchel ein Fohlen sowie von der Bruno Mattle AG in Oberriet ein Rind gesponsert. Die Vorbereitungen für das anstehende Schwingfest laufen beim dreizehnköpfigen Organisationskomitee, bestehend aus Mitgliedern des Ringerclubs Oberriet-Grabs, bereits jetzt auf Hochtouren. Rund 100 Schwinger werden am ROSV 2020 auf dem Sportplatz im Bildstöckli, Oberriet, erwartet, wobei man bereits jetzt einige spannende Begegnungen erwarten darf. Den Siegermuni präsentieren (v.l.) Rolf Huber (Gemeindepräsident Oberriet), Albert Steger (Züchter), Oswald Haltiner (Gaben) und Daniel Steiger (OK-Präsident). (mz)

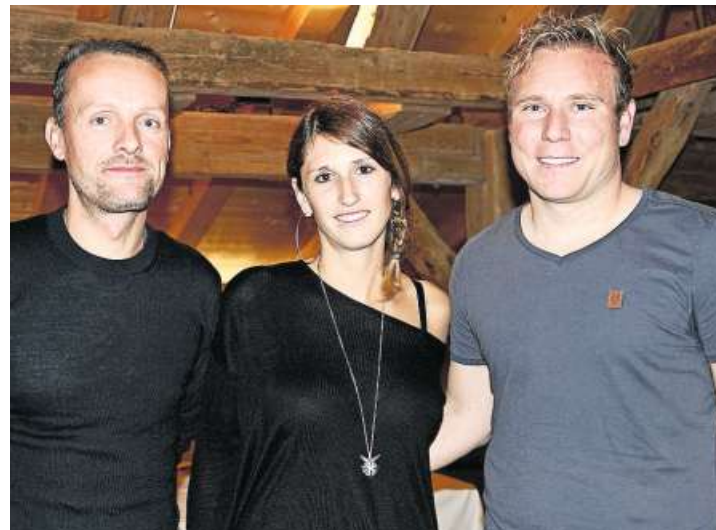
Sieben neue Mitglieder im Pokalturnier-OK

Fussball An der 7. Generalversammlung des Vereins Pokalturnier-Freunde wurden sieben neue OK-Mitglieder vorgestellt. Dies nach einem sehr erfreulichen Pokalturnier 2019.

Es war sowohl aus sportlicher wie auch aus gesellschaftlicher Sicht top. So, dass es schwierig werden wird, nahtlos daran anzuschliessen. Präsident Roman Federer freute sich an den vielen, sehr motivierten, ehrenamtlichen Helfern, die insgesamt rund 3000 Stunden leisteten.

Neu Co-Präsidium am Pokalturnier

«Besonders cool war, dass beim freiwilligen Abbau am Sonntag wieder rund 45 Helfende auf der Anlage waren und die Arbeiten um die Mittagszeit abgeschlossen werden konnten», so der OK-Präsident. Hinsichtlich des



Roman Federer (rechts), Präsident des Vereins Pokalturnier-Freunde, bedankt sich bei Ramona Schönbeck und Martin Eggenberger für ihren Einsatz für das Pokalturnier. Bild: Andrea Kobler

kommenden Pokalturniers vom 15., 17. und 18. Juli 2020 wird es im Organisationskomitee einige

Rochaden, respektive Neuzugänge geben. Joshua Böhler wird den Präsidenten Roman

Federer im nächsten Jahr als Co-OK-Chef unterstützen. Neu im OK sind zudem Simon Bucher als neuer Barchef für Ramona Schönbeck, Gerwin Roth als Personalverantwortlicher für Sascha Gächter und Kristian Kühn für Rico Köppel als Revisor und Verstärkung im Finanzteam. Ebenfalls zurück trat die Turnierleitung mit Martin Eggenberger und Marcel Dürr. Dies kurz vor dem Pokalturnier 2019, da Martin Eggenberger zum Trainer des FC Rebstein ernannt wurde. Das Amt übernahmen Erwin Bünter, Hansueli Steiner und Remo Zollinger.

Speziell geehrt wurde anlässlich des OK-Essens im Restaurant Schloss Weinstein in Marbach Ramona Schönbeck. Während zwölf Jahren amtierte sie mit Leib und Seele als Barchefin und überzeugte mit immer wieder neuen Ideen. (ak)



Stolz präsentieren die Vereinsmeister Pascal Steiger und Alisa Buschor ihre Trophäen. Bild: pd

Klausturnier: Schnupperfussball für Buben und Mädchen

Fussball Neue Besen kehren gut. Dies gilt auch für den FC Altstätten und sein Hallenturnier. Das neu formierte OK bringt frischen Wind und vor allem ein neues Format in die Szene: Die Jahrgänge 2009 bis 2014 können sich spontan anmelden und einfach mitmachen beim Hallenturnier, ohne Vereinsbindung, einfach zum Schnuppern.

Für alle Kids zwischen fünf und zehn Jahren

Am kommenden Samstag, 7. Dezember, besammeln sich alle Kinder der Jahrgänge 2009 bis

2014 um 12.30 Uhr im Schöntal, um an einem Schnupperturnier mitzumachen. Hallenschuhe, Sportbekleidung und Lust auf Bewegung und Mannschaftssport, das sind die Voraussetzungen, um mitmachen zu können. Alle anwesenden Kinder werden vor Ort in Teams eingeteilt und los geht der Plauschnachmittag. Am Schluss geht niemand mit leeren Händen nach Hause. Während die Erwachsenen im Dezember Winterspeck ansetzen, treiben die Kinder von selbst fleissig Sport und bewegen sich fast mehr als



Erstmals können sich Buben und Mädchen allein anmelden, um spannende Duelle gegen Gleichaltrige auszutragen. Bild: pd

im Sommer. Da ist so ein Hallenturnier genau richtig, um den Bewegungsdrang zu stillen.

Optimal, um den Bewegungsdrang zu stillen

Der FC Altstätten organisiert seit Jahren während zweier Wochenenden ein Hallenturnier, dieses Jahr am 7., 8., 14. und 15. Dezember in der Schöntal-Turnhalle. Am ersten Wochenende sind die Junioren B, C und D an der Reihe, nur unterbrochen durch das erwähnte Plauschnachmittag für sportbegeisterte Kinder. Am zweiten Wo-

chenende flitzen die Junioren E, F und G über das Parkett. Zum Abschluss wird es nochmals körperbetont und schnell. Dann nämlich, wenn die Junioren A gegen Teams wie Au-Berneck, Widnau oder Rüthi ihre Derbys austragen. Während diesen vier Tagen kann man zu jedem Zeitpunkt schöne Spielzüge, schnelle Kombinationen oder auch nur ein leckeres Essen geniessen. Der FC Altstätten freut sich über alle Besucher und vor allem über alle Kinder, die spontan in die Hallenschuhe schlüpfen und am 7. Dezember mitmachen. (pd)